

Nordic Walking auf Erlebnispfad

ISERNHAGEN. Der Verein Aktiv in Bewegung unternimmt am Sonntag, 26. Juni, eine naturkundliche Nordic-Walking-Tour auf dem eiszeitlichen Erlebnispfad am Brelinger Berg. Eine Geologin gestaltet die dreistündige Führung. Die Führung kostet fünf Euro pro Person (Kinder ab 13 Jahre zwei Euro). Anmeldungen sind bis 11. Juni unter Telefon (0 51 39) 98 19 54 möglich.

Frauennotruf informiert

LANGENHAGEN. Beim jüngsten internationalen Frauenfrühstück im Mehr-Generationen-Haus (MGH) Langenhagen haben sich die Teilnehmerinnen über die Arbeit des Frauennotrufs informiert. Antoaneta Slavova stellte die Arbeit der Einrichtung vor. Für das MGH ist die Vernetzung mit anderen Institutionen sehr wichtig, kommen doch viele Frauen, um sich informieren und beraten zu lassen. Sie nutzen auch die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern und bei Bedarf im MGH mitzuarbeiten.

Schützen stellen drei Kreisbeste

Titel gehen nach Isernhagen H. B.

ISERNHAGEN H. B. Beim Bestenschießen des Kreisschützenverbandes (KSV) Burgdorf in der Disziplin Luftgewehr Auflage hat die Schützengesellschaft Isernhagen H.B. gleich drei Sieger gestellt. Rabea Jäger (Jugend weiblich) sicherte sich mit 293 von 300 möglichen Ringen den ersten Platz. Dies war bereits ihr dritter Erfolg hintereinander, denn in den Jahren 2008 und 2009 hatte sie jeweils den ersten Platz in der Schülerklasse errungen. Weitere Siege holten Sebastian Klapproth (Junioren A) mit 292 Ringen und Günter Dobrin (Senioren II) mit 298 Ringen. Einen hervorragenden zweiten Platz erzielte Heinrich Schaser (Schülerklasse) mit 190 Ringen. Die amtierende Landesverbandsmeisterin Elke Guhl musste sich bei diesem Wettkampf trotz eines Top-Ergebnisses von 299 von 300 möglichen Ringen mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

Für den Verein stehen nun die Termine für die Schießwettbewerbe um die Königstitel und die Ebelingkette an: am Dienstag, 8. Juni, ab 19 Uhr und am Sonntag, 13. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr, jeweils im Schützenhaus, Bahnhofstraße. Am Wettbewerb um den Bürgerkönig können Einwohner ab 18 Jahren teilnehmen. Die KK-Könige werden am Donnerstag, 10. Juni, ab 19 Uhr beim Schützenverein in Wennebostel ermittelt.

Schwimmer fahren nach Berlin

Mitglieder des SC Altwarmbüchen nehmen an Wettkämpfen der SG Neukölln teil

ALTWARMBÜCHEN. Die jährliche Pfingstfahrt nach Berlin ist einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des SC Altwarmbüchen. Ziel dieser Reise ist das Freiluft-Sportbad Britz, wo die SG Neukölln, Heimatverein von Olympiasiegerin Britta Steffen, den Wettkampf um den internationalen Sportbad-Pokal austrägt. An

diesem hochkarätigen Wettkampf wollte sich der SC seit langer Zeit wieder einmal mit einer großen Mannschaft beteiligen.

So starteten am Freitag vor Pfingsten 21 Schwimmer zusammen mit Betreuern und Eltern im Bus nach Berlin. Im Stadtteil Neukölln bezogen sie Quartier in der Oskar-Heinroth-Schule. Pünktlich

10 Uhr begannen am nächsten Tag die Wettkämpfe. Für die größtenteils noch recht jungen Aktiven aus Altwarmbüchen war es erwartungsgemäß schwer, sich gegen die zahllosen Berliner sowie dänischen und litauischen Schwimmer zu behaupten. Neben vielen neuen Erfahrungen und einer Reihe von Bestzeiten sprangen aber

immerhin insgesamt vier Medaillen heraus, die sich Fiona Schwarz (Jahrgang 1999) und Kim Volmer (Jahrgang 1998) erkämpften. Nach dem ersten Wettkampftag stand noch ein wenig Kultur auf dem Programm. Mit dem Schiff ging es auf der Spree von der Moltkebrücke bis zur Schleuse am Mühlendamm und wieder zurück.



Die Aktiven des SC Altwarmbüchen haben beim Schwimmwettkampf in Berlin nicht nur viel Spaß, sondern sogar viel Sonne.

DRK Schulenburg plant Radtour

SCHULENBURG. Die diesjährige Radtour des DRK-Ortsvereins Schulenburg findet am Donnerstag, 10. Juni, statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Zum Abschluss des

Tages finden sich die Radler am Nachmittag dort zu Kaffee und Kuchen ein. Anmeldungen werden bis zum 6. Juni unter Telefon (05 11) 78 19 19 entgegengenommen.

Rot-Gelb besichtigt Flughafen

LANGENHAGEN. Die Mitglieder der Tennisgemeinschaft Rot-Gelb Langenhagen radeln am Sonntag, 13. Juni, zum Flughafen. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr am Klubhaus. Die Rückfahrt ist für

17.30 Uhr geplant. Die Kosten betragen für Mitglieder einschließlich Führung ab 14.30 Uhr vier Euro, Gäste und Nichtmitglieder zahlen acht Euro. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 16. Juni.

Choir under Fire singt für Haiti-Opfer

Bei Benefizkonzert in Bissendorfer Kirche kommen mehr als 750 Euro zusammen

BISENDORF. Die Bissendorfer Kirche war fast vollständig gefüllt, als die bekannte Gospel-Gruppe Choir under Fire aus Langenhagen und der Wedemark mit 35 Ensemble-Mitgliedern einen Querschnitt aus ihrem Repertoire zum Besten gab. Mit einem restlos begeisterten Publikum und rund 750 Euro Netto-Erlös für die Erdbebenopfer in Haiti zählte das Benefizkonzert musikalisch und materiell zu den erfolgreichsten Aktionen der von Schirmherr Tjark Bartels ins Leben gerufenen gemeindeübergreifenden Hilfsaktion für Haiti. Im Vorraum der Kirche war eine von

Schülern des Gymnasiums Melendorfer gestaltete Ausstellung zum Thema „Erdbeben in Haiti“ zu sehen. Jörg Haller vom Haiti-Organisationsteam brachte in der Pause ein Update zum Thema: „Noch immer sind 85 Prozent der Haitianer unterernährt, 75 Prozent der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze, es gibt zu wenig Trinkwasser und Nahrung.“ Nach wie vor gebe es unterschiedliche Schätzungen, wieviele Menschenleben das Erdbeben gefordert hat: von 300 000 bis eine Million ist die Rede. Die Erdbebenkatastrophe hat rund 500 000 neue Waisenkinder

hinterlassen. Anfang Mai lebten laut Haller immer noch 1,7 Millionen Haitianer in Zelten oder unter Notbehelfen. Den Niederschlägen der beginnenden Regenzeit seien sie fast schutzlos ausgeliefert.

Unter der Leitung von Andreas Mattersteig und der Begleitung der bekannten Pianistin Karin Ebermann zeigte sich Choir under Fire von Anfang an in Höchstform. Von besinnlichen, tiefgehenden Bibeltexten in Spirituals über mitreißende Gospels bis zu witzigen Einlagen mit kleineren Gruppen umfasst das Repertoire auch Jazz-, Pop- und Musical-Melodien. Die

Balance zwischen sanften, zarten Klängen und kraftvollen Melodien fand beim Publikum viel Beifall.

Mit dem Konzerterlös wird das von Dorit Haller betreute Waisenhaus in Carrefour „Mama Esther“ unterstützt. Es ist als Projekt der Lebensmission in Landau angegliedert. Informationen über die Haiti-Arbeit in der Gemeinde findet man unter haitiwedemark.wordpress.com im Internet. Für Spenden steht das Gemeinde-Sonderkonto 1070 273 543, bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 50180), Betreff „Haitispende Wedemark“, zur Verfügung.